



Nachhaltigkeits- bericht 2018



Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei Flokk

Da Nachhaltigkeit einer der vier Eckpfeiler von Flokk ist, haben wir uns der Reduzierung unserer globalen Umweltauswirkungen verschrieben. Wir wollen stets ein umweltbewusstes Unternehmen sein, dessen Produkte, Dienstleistungen und Prozesse energieeffizient sind, minimale Treibhausgasemissionen erzeugen, keine Gefahr für Gesundheit und Umwelt darstellen und zu einer minimalen Abfallerzeugung führen. Unser Ziel ist es, Branchenführer in der Entwicklung und Produktion nachhaltiger Produkte zu sein und diese Position auch bei unserem Wachstum zu halten. Wir sind uns unserer Verantwortung als Hersteller bewusst. Um ein verantwortungsbewusster sozialer Akteur zu sein, machen wir uns stark für den Erhalt der natürlichen Rohstoffquellen. Zudem tragen wir zum Schutz der Rechte, der Gesundheit und des Wohlbefindens der Menschen bei, die in diesen Prozessen beteiligt sind. Das Ziel ist es, uns um unsere gemeinsame Umwelt zu kümmern und unsere soziale Verantwortung wahrzunehmen.

Flokk strebt eine klare Unternehmensidentität und einen positiven Ruf an. Zudem motivieren wir unsere Mitarbeiter Botschafter für Flokk und unsere Werte zu sein und sich ethisch und verantwortungsbewusst zu verhalten – mit Rücksichtnahme auf externe Interessengruppen und der Gesellschaft, in der wir leben. Diese Einstellung muss sich in allem, was wir tun, entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette widerspiegeln: von der Beschaffung der Rohstoffe über die Produktentwicklung bis hin zur Produktion, dem Verkauf und schließlich der Wiederverwertung nach dem Ende der Nutzung unserer Produkte.

Inhalt

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Umwelt

- 08 Dialog
- 10 Hintergrundinformationen
- 12 Management und Strategie
- 14 Nachhaltigkeitsziele

Klima

- 18 Treibhausgas-Emissionen (CO₂) und Energie
- 24 Energieeffizienz

Ressourcen

- 28 Rohstoffquellen
- 30 Plastik
- 32 Metalle
- 34 Polsterung, Stoffe & Leder, Holz und Wasser
- 36 Verpackung
- 38 Abfall

Verarbeitung

- 42 Design-Kreislauf
- 44 Auszeichnungen
- 46 Geschlossener Kreislauf
- 48 Gesundheit
- 50 Produkte

Berichtsumfang

Im diesem Bericht werden Profim, Offecct und Malmstolen nicht berücksichtigt. Der Bericht enthält Primärdaten zu 100 % der Belegschaft der in Flokk integrierten Marken, d.h. Vollzeitmitarbeiter in Norwegen, Schweden, den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark, Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, China, Singapur, Australien und den USA.



Umwelt



Um im nachhaltigen Wirtschaften erfolgreich zu sein, sind wir auf einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten, intern und extern, entlang der gesamten Wertschöpfungskette angewiesen. Flokk steht für nachhaltige Produkte mit einem Fokus auf Innovation, Ergonomie, Design, hohe Qualität, Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir haben systematisch Wissen darüber zusammengetragen, was von uns und unseren Produkten erwartet wird und welche Auswirkungen unsere Produktion und unsere Tätigkeiten auf externe Interessengruppen haben. Unsere Interessengruppen sind Unternehmen oder Personen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die Einfluss auf unser Unternehmen und unsere Geschäftstätigkeit haben oder die von unseren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen und die damit verbundenen Risiken und Chancen betroffen sind:

- Eigentümer
- Der Vorstand und die Geschäftsführung
- Kollegen und neue Mitarbeiter
- Gewerkschaften
- Berater
- Kunden, Importeure und Händler
- Lokale Gemeinschaften
- Zulieferer und Transporteure
- Non-Profit Organisationen und andere Organisationen
- Behörden
- Industrieverbände
- Hochschulen



Beteiligung an Organisationen

Wir sind aktive Mitglieder des Verbandes der Norwegischen Unternehmen (NHO) über den Branchenverband Federation of Norwegian Industries (Furniture & Interiors – Furniture Committee), dessen stellvertretendes Vorstandsmitglied unser CEO, Lars I. Røiri, ist. Außerdem engagieren wir uns stark in der Norwegian Rooms Gruppe, dem unser SVP HR, Lillevi E. Øglænd Ivarson, als Vorstandsmitglied angehört.

Flokk beteiligt sich aktiv an der Überarbeitung der Norm EN 1335 für Büromöbel auf nationaler und europäischer Ebene. Über NHO sind wir Mitglied im Bundesverband der Möbelhersteller, BSO, und im Europäischen Verband der Möbelindustrie (EFIC). Darüber hinaus engagieren wir uns in verschiedenen Organisationen rund um unsere Produktionsstätten.

Beteiligung an Projekten

- „Leading in Environment and Quality“ – ein Projekt unter dem Dach des Verbandes der norwegischen Industrie und Flokk ist eines von 22 teilnehmenden Unternehmen. Ziel des Projektes ist es, die Anstrengungen zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen zu verstärken und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

- „Business Model Innovation for Circular Furniture Flow“ – ein schwedisches Großforschungsprojekt mit RISE, das darauf abzielt, kreislaufbasierte Geschäftsmodelle für die Möbelindustrie zu entwickeln. In diesem Projekt wurde bisher unsere Führungsposition in Bezug auf die tatsächliche Nachhaltigkeitsleistung und -transparenz bestätigt und hat Einblicke in potenzielle zukünftige kreislaufbasierte Geschäftsmodelle gegeben.

- “Circular seating from 50 % recycled to 100 % circular product development for sustainable furniture” – wurde 2018 vom norwegischen Forschungsrat mit beträchtlichen Mitteln gefördert. Dieses dreijährige Projekt mit SINTEF zielt darauf ab, recycelte Materialien für den Endverbraucher zu identifizieren und weiterzuentwickeln sowie weitere Designkriterien zu untersuchen, um unsere Produkte noch besser auf die von uns getesteten kreislaufbasierten Geschäftsmodelle anzupassen.

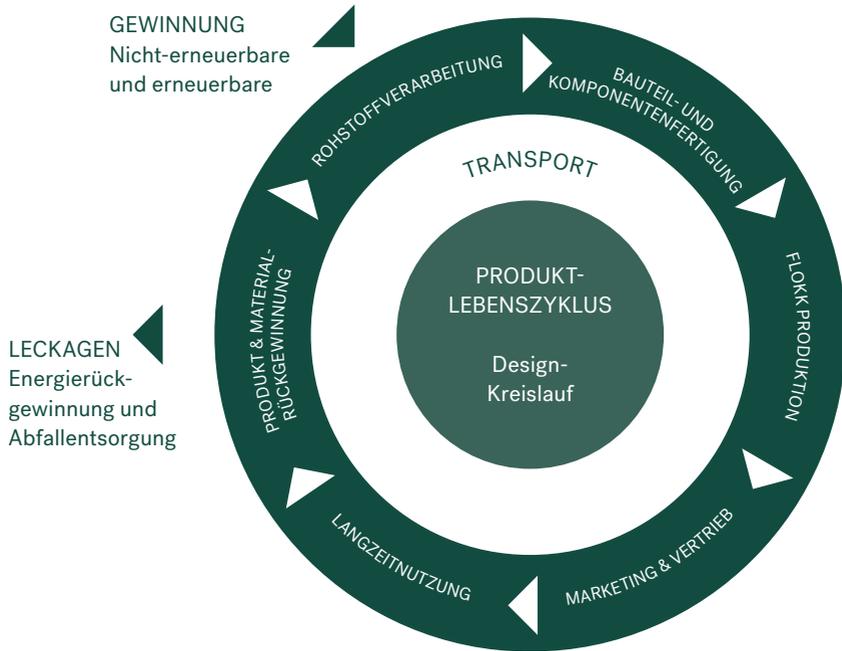
- „Rapid Tooling 4.0“ – ist eine Fortsetzung früherer Forschungen, die Rapid-Tooling-Technologien entwickelten, die für die Prototypen- und Kleinserienfertigung geeignet sind. Ziel dieses mit SINTEF und OMBE Plast AS durchgeführten Projektes ist es, diese Technologie näher an industrielle Anwendungen heranzuführen.

- „InCharge“ – Elektrische und intelligente Anwendungen in mobilen Möbeln werden durch den Zugang zur Stromversorgung effektiv eingeschränkt. In diesem Projekt mit SINTEF wurde eine Technologie entwickelt, die das ferngesteuerte Aufladen über einen Sender ermöglicht, der die Empfangseinheiten automatisch erkennt und die Energie präzise leitet.

Umwelt

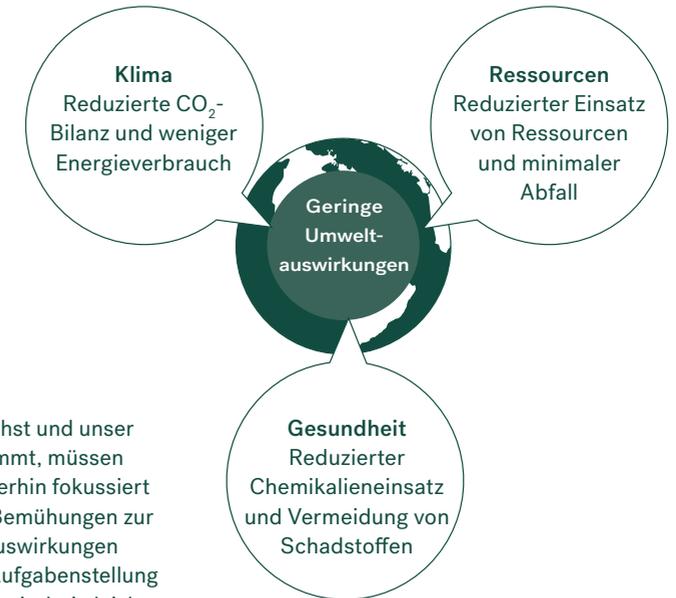
Hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit hat für Flokk schon seit fast 40 Jahren eine hohe Priorität. Bereits 1990 beschäftigten wir einen Umweltmanager – lange bevor Kunden und Öffentlichkeit Interesse an den Umweltauswirkungen von Unternehmen und Produkten zeigten.



Wir sind stolz darauf, dass wir Pioniere im Bereich der Nachhaltigkeit sind. Mehrere Meilensteine konnten wir auf diesem Weg verzeichnen. Zum Beispiel war Flokk der erste Bürostuhlhersteller in Europa, der nach ISO

14001 zertifiziert wurde (1999). Zudem war Flokk der erste Bürostuhlhersteller weltweit, der Produkte mit EPDs (Environmental Product Declarations, 2004) deklarierte und das Nordic Swan Ecolabel (2010) erhielt.



Drei Schwerpunkte

Da Flokk als Unternehmen wächst und unser ökologischer Fußabdruck zunimmt, müssen wir sicherstellen, dass wir weiterhin fokussiert und systematisch an unseren Bemühungen zur Minimierung unserer Umweltauswirkungen arbeiten. Um diese komplexe Aufgabenstellung besser zu strukturieren, haben wir drei gleichermaßen wichtige Schwerpunktbereiche über den gesamten Kreislauf hinweg definiert: Klima, Ressourcen und Gesundheit. Flokk strebt in jedem Bereich die bestmöglichen Ergebnisse an.

Umwelt Management und Strategie

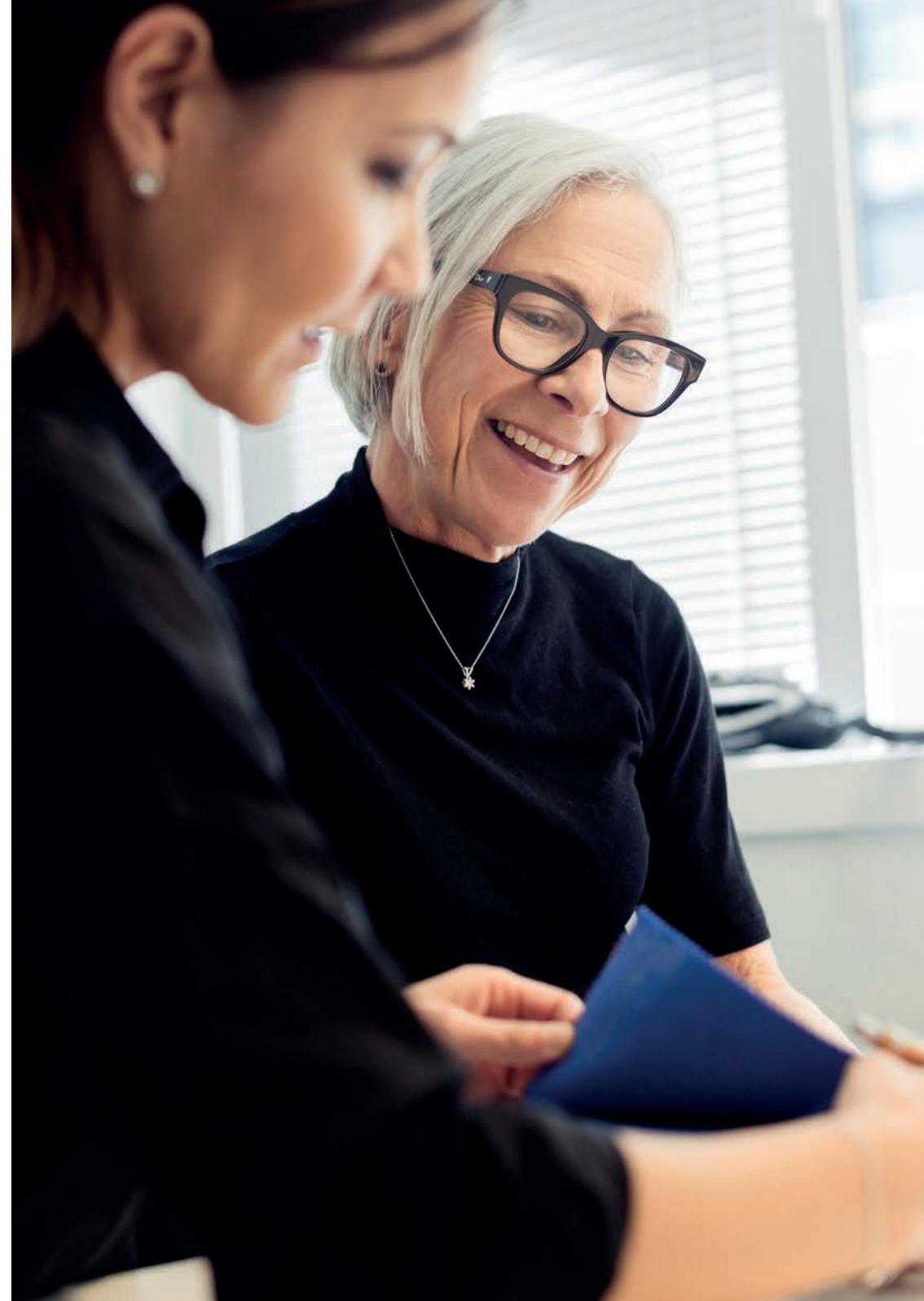
Die Unternehmenswerte von Flokk, die sich in unserer Kultur und unseren Prozessen wider spiegeln, verdeutlichen, dass Umweltbewusstsein Teil unserer DNA ist. Flokk steht für nachhaltiges und innovatives Design, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

Der größte Teil der Umweltauswirkungen von Flokk ist auf die Herstellung unserer Produkte zurückzuführen. Daher setzen wir mit unserem umweltorientierten Engagement bei der Basis an: unserer Designphilosophie, die Nachhaltigkeit als einen ihrer vier Eckpfeiler definiert hat. Zeitgleich sind kreislaufbasierte Designkriterien die Grundlage für alle unsere neuen Produktentwicklungen und Produktverbesserungen. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist fundamentaler Bestandteil der Strategiepläne von Flokk. Dieser ganzheitliche Ansatz unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen spiegelt unsere Unternehmensvision wider:

Inspire Great Work

Nachhaltigkeitskommunikation 2018

- Animationsfilm über unsere 5-III Prinzipien für nachhaltiges Design
- Erneuerung unserer Nachhaltigkeits-Webseite
- Verkaufsschulung zu Flokk Nachhaltigkeitsmaßnahmen zur Vorbereitung auf die Stockholm Furniture Fair im Februar 2019



Umwelt

Nachhaltigkeitsziele



Umwelt- und Energiemanagementsystem

Flokk ist nach ISO 14001:2015 und ISO 50001:2011 von KIWA zertifiziert. Unser Engagement, kontinuierlich an der Minimierung unserer Umweltauswirkungen zu arbeiten, ist in der von unserem CEO unterzeichneten Umwelt- und Energie-Richtlinie von Flokk verankert. Wir definieren jährlich hierauf basierend Maßnahmen und überprüfen deren Umsetzung. Im Jahr 2018 investierte Flokk beispielsweise in ein digitales Datenerfassungs- und Berichterstellungstool (Normative) mit dem Ziel, unsere Effizienz zu steigern.

Ziele 2019

- Implementierung und Einführung unseres neuen KPI-Datentools Normative
- M3 (ERP)-Verbesserungen, für eine aktualisierte Stücklistenabfrage und Supply Chain Management
- Implementierung der 5-III Prinzipien und Ausrichtung verschiedener Bereiche auf Basis dieser (bspw. Design- und Produktentwicklungsprozess und Produktspezifikationen)



Die Vereinten Nationen (UN) haben 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) definiert. Hierbei handelt es sich um politische Zielsetzungen, die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Langfristige Nachhaltigkeitsziele

Neben unseren Jahreszielen verfolgen wir eine Reihe strategischer Ziele, um eine größtmögliche Übereinstimmung mit den aktuellen globalen Strategien, Zielen und Aktionsplänen sicherzustellen. Da unser vorheriges Zieljahr 2020 ist, werden wir nun für die kommenden Jahre eine Reihe von zukunftsorientierten Zielen neu definieren.

Klima – Treibhausgas (CO₂) Emissionen und Energie

- Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauchs pro produziertem Produkt um 20 % bis 2020 (basierend auf den Zahlen von 2010)
- Zu 100 % erneuerbare Energien nutzen und frei von der Nutzung fossiler Brennstoffe bis 2025 sein

Ressourcen – Materialien und Abfälle

- Erhöhung des Anteils der in den Produkten verwendeten recycelten Materialien auf durchschnittlich 60 % bis 2020
- 1.000 Tonnen recycelte Post-Consumer-Kunststoffe bis 2021
- Erhöhung des recycelten Metallanteils auf 100 % für Aluminium und 50 % für Stahl bis 2025
- 100 % FSC-zertifiziertes oder recyceltes Holz, Papier und Pappe bis 2022
- Erleichterung der Demontage unserer Produkte am Ende ihrer Lebensdauer und der Wiederverwendung von über 90 % der Materialien

Gesundheit – Chemikalien

- Produkte und deren Herstellung sollen frei von umwelt- und/oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien sein
- Alle Standardstoffe sollen bis 2022 das EU-Umweltzeichen erreichen

Kompetenz – Engagement – Kommunikation

- Uns ist es wichtig, unsere langfristigen Ziele durch professionelle Partnernetzwerke und Initiativen zu erreichen - UN Ziel für nachhaltige Entwicklung (SDG) Nr. 17
- Unsere Mitarbeiter sollen Botschafter unserer Werte sein

Flokks Beitrag

- UN Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) Nr. 7 und 13
- Ziel des IPCC-Berichts ist es, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 45 % zu senken, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen

Flokks Beitrag

- UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung Nr. 12, 14 und 15
- Die EU-Kunststoffstrategie wurde im Januar 2018 gestartet



Klima

The background is a dark teal color. The left side features a grid of thin, light teal lines. The right side features a series of wavy, light teal lines that create a sense of movement and depth.

Klima

Treibhausgas-Emissionen (CO₂) und Energie

Da wir uns bewusst sind, dass der Großteil unserer CO₂-Bilanz mit unseren Produkten und den Prozessen bereits vor dem Eintreffen von Bauteilen und Komponenten in unseren Produktionsstätten zusammenhängt, bemühen wir uns sehr, die Auswirkungen unserer eigenen Produktionsstätten und Aktivitäten zu minimieren.

Operative Auswirkungen

Wir haben einen direkten Einfluss auf die CO₂-Emissionen, die in unseren Produktionsstätten und Niederlassungen entstehen. Wir überwachen den Energieverbrauch unserer Hauptstandorte durch monatliche Aufzeichnung und vierteljährliche Statusbesprechungen. Wir analysieren diese und passen die Entwicklungen in Bezug auf unsere jährlichen Reduktionsziele an. Zudem dokumentieren wir die CO₂-Emissionen aus unseren Produktionsstätten und Niederlassungen gemäß des globalen Standards in der Greenhouse Gas Protocol Initiative. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden alle erhobenen Daten in Energie (MWh) und Tonnen von CO₂ umgerechnet.

Flokk 2018

2.361 Tonnen CO₂

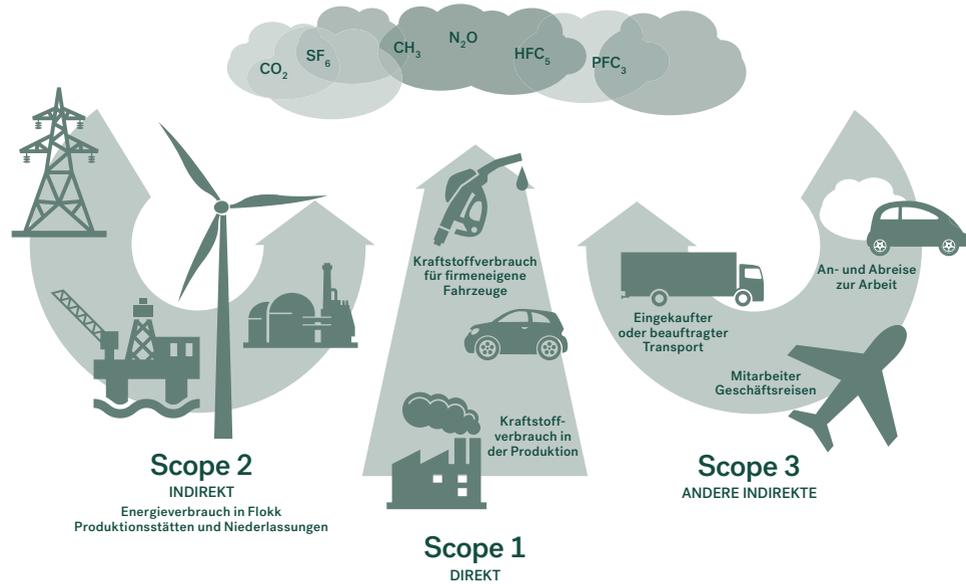
10.862 MWh

590.551

Anzahl der produzierten Produkte
(ausgenommen: Malmstolen, Offecct, Profim)



Die CO₂-Bilanz ist in drei Hauptsektoren mit Bezug auf direkte und indirekte Emissionen unterteilt.



Scope 1

Deckt unseren direkten Energieverbrauch/ unsere direkten Treibhausgasemissionen ab, die mit dem Kraftstoffverbrauch unserer eigenen und geleasten Fahrzeuge (Service und Vertrieb) verbunden sind, sowie unseren Verbrauch von Öl und Erdgas zur Beheizung unserer Niederlassungen und Produktionsstätten.

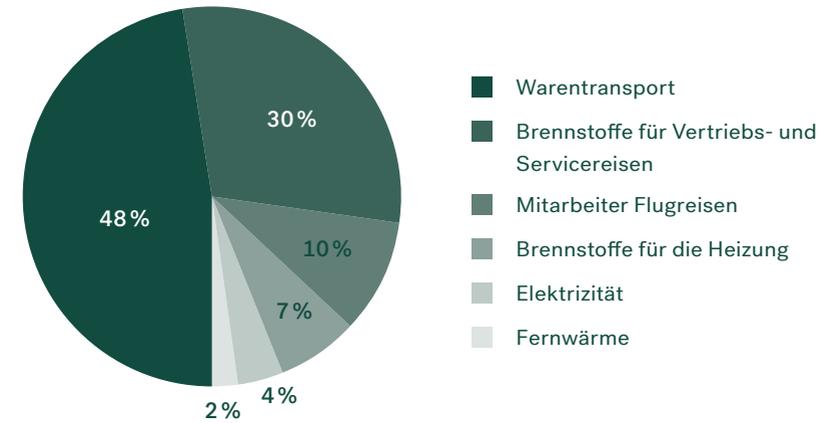
Scope 2

Repräsentiert unseren indirekten Energieverbrauch/ unsere indirekten Treibhausgasemissionen, die durch die eingekaufte Energie (Strom und Fernwärme) erzeugt werden und an all unseren Standorten verbraucht wird.

Scope 3

Beinhaltet unsere anderen indirekten Treibhausgasemissionen, die im Zusammenhang mit dem Transport von Produkten aus den Produktionsstätten sowie durch Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter mit dem Flugzeug und durch die An- und Abreise zur Arbeit entstehen. In die Berechnungen einbezogene Gase sind: CO₂, CH₄, N₂O, SF₆, HFCs und PFCs.

Treibhausgasemissionen von Flokk in 2018 – Verteilung



Ein Großteil der von Flokk erzeugten Treibhausgasemissionen entsteht durch den Warentransport unserer Produkte und durch Geschäftsreisen unserer Vertriebsmitarbeiter. Daher haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen:

- Basierend auf einer 2018 durchgeführten Marktanalyse haben wir unserer Firmenwagenflotte optimiert.
- Verwendung von möglichst flachen Verpackungen.
- Transport von fertig montierten Stühlen, wenn wir komplette LKW-Ladungen an denselben Kunden liefern können.
- Wo wir Fahrzeuge nicht vollständig befüllen können, füllen wir den ungenutzten Raum mit anderen Produkten, die auf der gleichen Route angeliefert werden können.
- Jährliche Aktualisierung der Umweltauflagen unserer Spediteure (Euro-Emissionsnormen, Emissions- und Schadstoffkontrolle, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Kraftstoffe und des Schienenverkehrs).

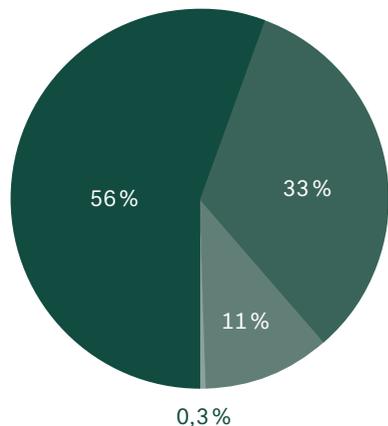
Zudem haben wir bereits folgende Verbesserungen erzielt:

- 15 % Treibhausgasemissionen pro produzierter Einheit
- Wir haben unseren Einsatz fossiler Brennstoffe für die Heizung in Produktionsstätten reduziert und seit 2017 25 % weniger Emissionen verursacht.

Treibhausgasemissionen pro produzierter Einheit (kg CO₂/Einheit)



Energieverbrauch von Flokk in 2018 - Verteilung



- Elektrizität
- Fossile Brennstoffe
- Fernwärme
- Erneuerbare Brennstoffe

Erneuerbarer Anteil am Elektrizitätsbedarf von Flokk in 2018



Der Stromverbrauch von Flokk macht 56 % unseres gesamten Energieverbrauchs aus, aber nur 4% unserer gesamten Treibhausgasemissionen, da wir in unseren Produktionsstätten in großem Umfang erneuerbare Energien einsetzen.

Wir haben unseren Stromverbrauch seit 2017 um 9% reduziert. Diese Reduktion des Stromverbrauchs haben wir durch Energieeffizienzinitiativen erreicht:

In Røros

- Intelligentes Management der Lüftung in den Produktionsräumen
- Ausstattung mit 99% LED-Beleuchtung
- Neue Fenster im Bürobereich
- Prozessverbesserung an der HÅG Montagelinie

In Nässjö

- Rationalisierung des Produktionsprozesses im Allgemeinen
- Neue intelligente Tür für die Abfallentsorgung im Freien

Zudem haben wir unseren Einsatz fossiler Brennstoffe für die Beheizung unserer Produktionsstätten reduziert und so seit 2017 25% weniger Emissionen verursacht. Das langfristige Ziel ist es, bis zum Jahr 2025 zu 100% auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir beispielsweise in Røros eine Wärmepumpenanlage installieren, um nicht länger auf die Verbrennung von Öl angewiesen zu sein.

Ziele 2019

- 100% Ausstattung mit LED-Lampen in Røros und in Nässjö
- In Røros werden wir Leckagen von Kompressoren suchen und reparieren



Klima

Energieeffizienz

Alle Flokk Marken setzen erfolgreich Energiesparmaßnahmen um. Auch während wir wachsen, ist es uns wichtig, unsere Energieeffizienz an allen Standorten weiterhin zu verbessern.

Angesichts der Herausforderung einer zunehmenden Abhängigkeit von Energieimporten und begrenzten Energieressourcen hat die EU das Ziel, die Energieeffizienz bis 2030 um mindestens 30 % zu verbessern, und verbindliche Maßnahmen für Unternehmen, einschließlich Flokk, festgelegt. In den Jahren 2016 bis 2018 hat Flokk die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz (EED) eingehalten und Energieaudits nach EN 16247 durchgeführt.

Ziele 2019

- ISO 50001-Schulung des Personals hinsichtlich Energieverbrauch und -management
- Definition eines gemeinsamen Flokk Systems für die Durchführung interner Energieaudits

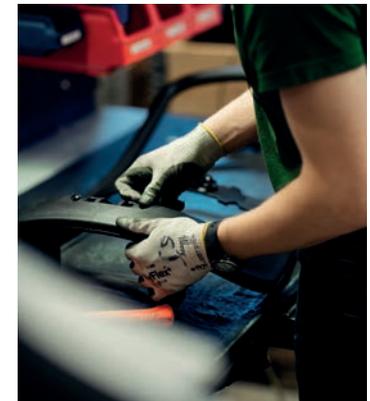
- Integration der deutschen Standorte in unser ISO-Managementsystem und Erarbeitung eines Plans für KPIs zur Energieverbrauchsverfolgung und für Energiesparmaßnahmen

Der Geltungsbereich von ISO 50001 umfasst Länder, die sich für die EED qualifizieren und stellt sicher, dass Flokk ab diesem Zeitpunkt die Anforderungen erfüllt. Neuerwerbungen, die sich ebenfalls für die EED qualifizieren, aber (noch) nicht in den ISO-Umfang von Flokk integriert sind, werden durch Energieaudits erfüllt. ISO 50001 wird die Strategie von Flokk zur Senkung des Energieverbrauchs stärken. Energiesparmaßnahmen aus früheren Energieaudits werden zudem in unser ISO-Managementsystem aufgenommen.



Im Februar 2019 wurde Flokk nach ISO 50001 zertifiziert.

Energieverbrauch pro produzierter Einheit (kWh/Einheit)



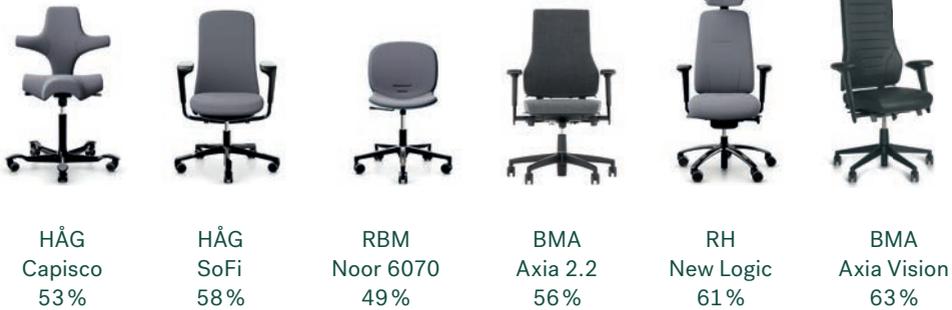
Ressourcen



Ressourcen

Rohstoffquellen

Die Ressourcen der Erde sind begrenzt und der Verbrauch nicht-erneuerbarer Rohstoffquellen in unserer Generation ist leider alles andere als nachhaltig. Wir bei Flokk sind bestrebt, Produkte mit geringerem Gewicht, weniger Bestandteilen und einem höheren Anteil an recycelten Materialien zu entwickeln.



2010

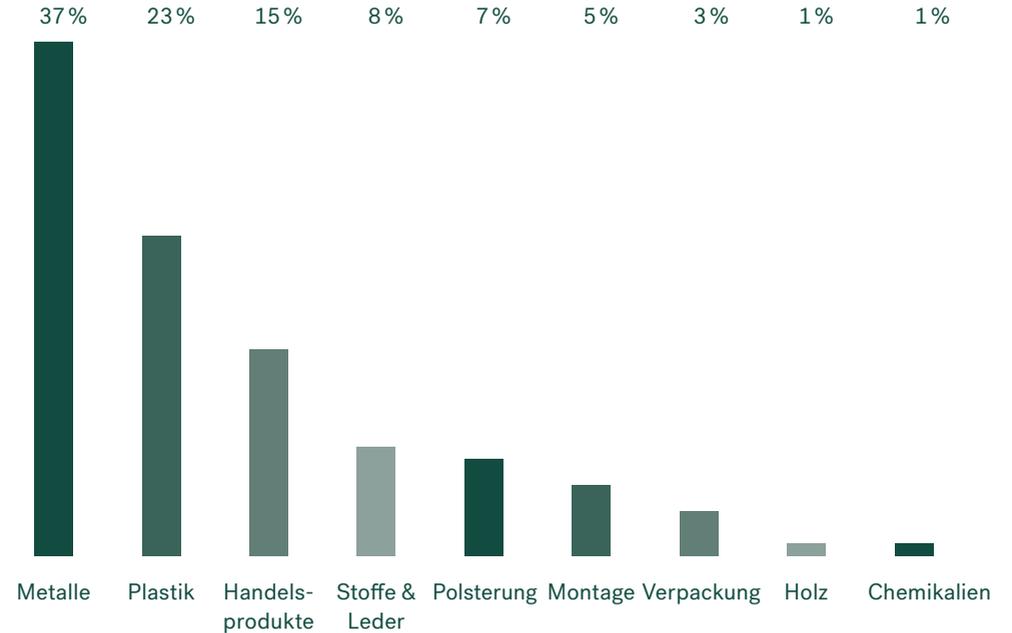
2018

Im vergangenen Jahr haben wir fast zwei Millionen neue Produkte produziert. Mit einem geschätzten Durchschnittsgewicht von 15 bis 20 kg pro Produkt benötigen unsere Produktionsstätten große Mengen an Rohstoffen und Komponenten. Die Materialzusammensetzung unserer Produkte sowie der Anteil an recycelten Materialien sind in den Umweltproduktdeklarationen der EPD angegeben.

Anteil an recycelten Materialien

Unsere besten Stühle enthalten 50% bis 60% an recycelten Materialien. Der RH New Logic und BMA Axia Vision übertreffen sogar unser langfristiges Ziel und enthalten einen Anteil von über 60% an recycelten Materialien.

Verteilung der von Flokk in 2018 bezogenen Materialien



Recycelte Materialien

Für unsere Hauptressourcen – Kunststoff, Aluminium und Stahl – wollen wir den Anteil an recycelten Materialien erhöhen, Abfälle verringern und weniger Energie verbrauchen. Die kosmetischen und technischen Eigenschaften von recycelten Materialien sind jedoch schlechter als die von Neuware. Für visuelle oder essentielle Komponenten, die ein Farbspektrum oder eine hohe Festigkeit erfordern, müssen wir daher mitunter neue Materialien verwenden. Wir stellen jedoch sicher, dass diese recycelbar sind.

Recycelte versus recycelbare Materialien

Bei Flokk finden wir es wichtig, zwischen den Begriffen „recycelt“ und „recycelbar“ im Bezug auf Materialien zu unterscheiden. Papier, Metalle und Kunststoffe sind recycelbare Materialien, da sie wiederverwendet werden können. Die meisten Möbelhersteller können behaupten, dass ihre Stühle zu mehr als 95% recycelbar sind. Der letztendliche Mehrwert für die Umwelt ergibt sich jedoch aus dem Anteil der bereits in einem Produkt verwendeten „recycelten“ Materialien.

Ressourcen

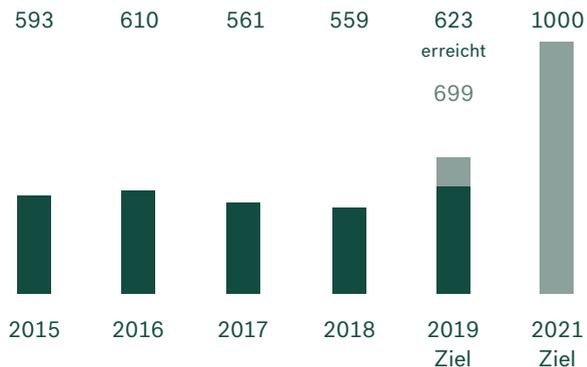
Plastik

Im Jahr 2018 kaufte Flokk 1.750 Tonnen Kunststoffe ein, was 23 % unseres gesamten Materialeinkaufs ausmachte. Die meisten unserer Kunststoffteile bestehen aus Polypropylen (PP), Polyamid (PA) und Polyoxymethylen (POM). Unser Ziel ist es, so viel Polypropylen wie möglich zu verwenden, da dies die geringsten Umweltauswirkungen hat. Alle Teile, die mehr als 50 Gramm wiegen, sind gekennzeichnet, um die Sortierung der Teile für das Recycling zu erleichtern. Bereits 1995 haben wir recycelte Kunststoffe in unseren Produkten verwendet. 2018 haben wir über 559 Tonnen recycelte Kunststoffe in unseren Produkten verarbeitet (335 Tonnen Post-Consumer / 224 Tonnen Post-Industriell), was mehr als 30 % der Kunststoffe ausmacht, die wir jedes Jahr einkaufen.

Um unser Ziel für 2021 von 1.000 Tonnen zu erreichen, gestalten wir alle unsere neuen Projekte so, dass recycelte Kunststoffe eingesetzt werden können.

- Durch die Verwendung von recyceltem Kunststoff anstelle von neuem Kunststoff wurden 2018 710 Tonnen CO₂ eingespart
- 9 Mio. NOK für die Erforschung* von Kreisläufen und verstärktem Recycling von Post-Consumer Kunststoffabfällen

Gesamtmenge der in unseren Produkten verwendeten recycelten Kunststoffe in Tonnen



* 'Circular Seating' - Norwegisches Forschungsinstitut/SINTEF/Flokk



Prototypen aus Ocean Plastic

Im Jahr 2018 führten wir mehrere Tests mit Ocean Plastic an unseren Bestsellern HÅG Capisco und RBM Noor durch. Die Prototypen bestanden technische Festigkeits- und Zyklustests. Zudem passt die naturgrüne Farbe gut zu unserem Erscheinungsbild und unserer Produktpalette. Das verwendete Ocean Plastic wird in Dänemark aus weggeworfenen Fischernetzen hergestellt, das von europäischen Fischern in Zusammenarbeit mit WFO (Waste Free Oceans) gesammelt wird. Wir planen, Ocean Plastic in 2019/20 auf den Markt zu bringen - natürlich abhängig von der Verfügbarkeit, der Qualität und dem Preis.

2018 haben wir ein Projekt gestartet, um die Integration von recycelten Kunststoffen in unser bestehendes Portfolio voranzutreiben. Bisherige Ergebnisse zum Jahresende 2018 sind: 5 neue Komponenten wurden nun als recycelte Kunststoffe in die Produktion überführt.

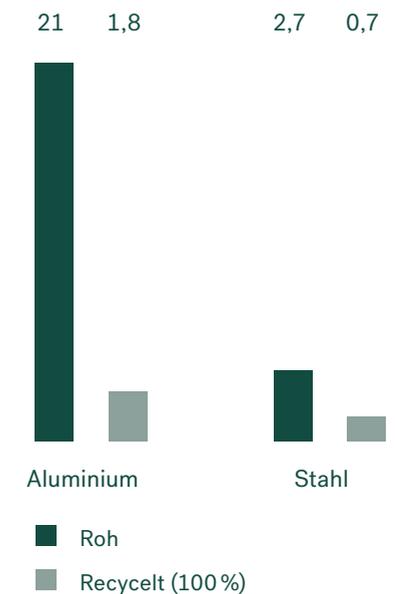




Ressourcen Metalle II

Im Jahr 2018 stellte der Einkauf von Metallen (hauptsächlich Stahl und Aluminium) 37 % der gesamten Materialeinkäufe von Flokk dar. Um die Umweltauswirkungen zu reduzieren, enthalten unsere Aluminium-Druckgussteile durchschnittlich 95 % recyceltes Aluminium – die Qualität, Haltbarkeit und Verarbeitung ist genauso gut wie bei Neuware. Außerdem verwenden wir 20 - 40 % recycelten Stahl in unseren Produkten und hoffen, basierend auf verbesserten Techniken, diesen Anteil stetig zu erhöhen.

Treibhausgasemissionen pro kg Rohstoff
(kg CO₂)





Polsterung

Die von uns verwendeten Polstermaterialien basieren hauptsächlich auf Polyurethan-Schaum (PUR), welches kein zu 100% recycelbares Material ist. Im Laufe der Jahre haben wir daher einige Forschungs- und Pilotprojekte durchgeführt, um Alternativen hierfür zu finden. Bisher gibt es jedoch keine Alternativen, die weder Komfort noch Anwendbarkeit beeinträchtigen.

Stoffe & Leder

Unsere Standardkollektion besteht aus strapazierfähigen Textilien und Leder mit guten Umwelteigenschaften. Wir bieten Wolle und synthetische Textilien an. Einer unserer Bestseller, der Stoff Xtreme, wird aus 100% recyceltem Polyester hergestellt.

13 unserer 21 Standardbezüge sind nach verschiedenen Umweltzertifikaten zertifiziert, wie z.B. dem EU-Umweltzeichen (EU Ecolabel, die „Blume“), Oeko-tex® oder dem Blauen Engel.



Holz

Im Jahr 2018 machte das von uns eingekaufte Holz 1% der gesamten Materialbeschaffung von Flokk aus. Das verwendete Holz in unseren Produkten stammt aus einer rückverfolgbaren und nachhaltigen Forstwirtschaft. Im Jahr 2018 haben wir zudem unseren FSC 100% Implementierungsplan gestartet.

Langfristiges Ziel

Unsere Produktionsstätten sollen nach der FSC® Produktkettenzertifizierung (COC) zertifiziert werden. Zudem wird 100% des von uns bezogenen Holzes bis 2022 FSC-zertifiziert sein.



Wasser

Unser einziger direkter Produktionsprozess, der Wasser benötigt, ist die Reinigung von Metallteilen für die Oberflächenbehandlung in unserer Produktionsstätte in Røros.

Das Wasser aus dem Reinigungsprozess in Røros wird intern gereinigt und anschließend geprüft und in die kommunale Kläranlage eingeleitet. Alle unsere Einrichtungen (Produktionsstätten, Hauptsitz und Niederlassungen) sind an die kommunale Entwässerung angeschlossen.

Im Jahr 2018 hatten wir einen Wasserverbrauch von 5.750 m³ in unseren vier Hauptproduktionsstätten.

Ressourcen Verpackung

Flokk Produkte werden in flachen Pappkartons an unsere Kunden geliefert. 2018 haben unsere beiden Produktionsstätten in Skandinavien insgesamt 1.189 Tonnen Verpackungen benötigt. Diese bestanden zu 64 % aus Pappe, 32 % aus Kunststoff, 2 % aus expandiertem Polystyrol (EPS) und zu 3 % aus anderen Materialien wie Klebeband oder Luftpolsterfolie. Die Kartonverpackungen, die wir in Nässjö verwenden, bestehen zu 88 % aus recycelten Fasern. Wir prüfen zudem Möglichkeiten, expandiertes Polystyrol aus allen Verpackungen zu entfernen.

Flokk ist Mitglied mehrerer nationaler Rücknahmesysteme, wie beispielsweise „Grønt Punkt“ in Norwegen und FTI in Schweden. Im Jahr 2018 wurden wir zu einem „Kontrollmitglied“ von Grønt Punkt, was bedeutet, dass auch unsere norwegischen Zulieferer hier Mitglied sein müssen, um die Verantwortung der Hersteller in unserer Lieferkette sicherzustellen.

Jedes Jahr dokumentieren wir außerdem, wie viele Verpackungen wir in Umlauf gebracht haben und zahlen auf dieser Basis eine Gebühr. Diese stellt sicher, dass alte Verpackungen eingesammelt und recycelt werden.



Ressourcen

Abfall

Abfall sollte als Ressource betrachtet werden. Daher arbeiten wir daran, den Abfall, der durch unsere Prozesse und Produkte entsteht, zu minimieren. Unsere Produkte sind einfach zu demontieren und die Materialien sind gekennzeichnet, um eine Sortierung für das Recycling zu ermöglichen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, den Anteil der in einem geschlossenen Kreislauf verwendeten Materialien zu erhöhen.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Erprobung von kreislaufbasierten Geschäftsmodellen streben wir zudem ein systematisches Rücknahmesystem für unsere Produkte an.

Abfälle durch Produkte

Abfallerzeugnisse, die in direktem Zusammenhang mit unseren Produkten entstehen, umfassen Verpackungen, Transportschutzmittel und gebrauchte Produkte. Flokk ist Mitglied mehrerer nationaler Rücknahmesysteme für Verpackungen und wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte wiederverwendet, recycelt und am Ende ihrer Nutzungsdauer verwertet werden. Wenn wir komplett montierte Stühle transportieren, vermeiden wir die Verwendung von Verpackungen. Aufgrund des hohen Beschädigungsrisikos müssen wir unsere Stühle jedoch mit verschiedenen Arten von Abdeckungen schützen. Wir sind noch dabei, ein zuverlässiges und effektives Rückgewinnungssystem für alle verwendeten Schutzmaterialien aufzubauen.

Abfälle aus Produktionsstätten und Büros

Eine weitere Quelle der Abfallentstehung sind unsere Produktionsprozesse und täglichen Büroroutinen. Um Abfall in diesem Zusammenhang zu reduzieren haben wir 2018 beispielsweise folgende Maßnahmen ergriffen:

- Umstellung auf papierlose Reisekosten, wodurch eine erhebliche Papiermenge eingespart wird
- Alle Kunststoffbecher/-teller sind aus unserer neuen Kantine in Røros entfernt worden

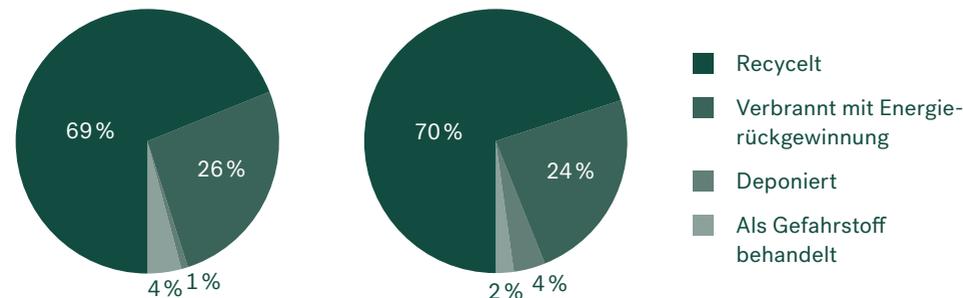
Eine Anforderung an unsere Lieferanten ist es, dass sie eine Strategie zur Minimierung ihres Abfallaufkommens vorweisen können. Für unsere eigenen Produktionsstätten haben wir einen effizienten Abfallmanagementplan entwickelt, um die Systeme zur Sammlung und Sortierung von Abfällen zu verbessern.

Abfallstoffe in den Flokk Produktionsstätten

Die Entsorgungsmethoden wurden von den Entsorgern zur Verfügung gestellt.

2017 - Gesamt: 877 Tonnen

2018 - Gesamt: 1.074 Tonnen



Signifikante Verbesserung wurden in Nässjö durch den Wechsel von blauen zu transparenten Kunststofffolien erreicht, so dass diese anstelle der energetischen Verwertung / Müllverbrennung als recycelbar sortiert werden können.

Heute werden 71 % unserer Produktionsabfälle (hauptsächlich Metalle und Pappe) recycelt, während 22 % zur Energiegewinnung verbrannt werden. Der Anteil gefährlicher Abfälle wird gemäß den Anforderungen der Abfallverordnung deklariert und an eine zugelassene Aufnahmeeinrichtung abgegeben. Die Zunahme des deponierten Abfalls auf 4 % im Jahr 2018 ist hauptsächlich auf die zusätzliche Erzeugung von Koblenzer Abfällen und die Renovierung des Showrooms in Røros zurückzuführen, wodurch 12,1 Tonnen Ziegel und Fliesen anfielen.

Ergebnisse 2018

- Erhöhung der recycelbaren Kunststoffanteile um 7,3 Tonnen (Ziel 2019: 10 Tonnen)
- Einführung einer neuen Sortierfunktion von „harten Kunststoffen“ in Røros

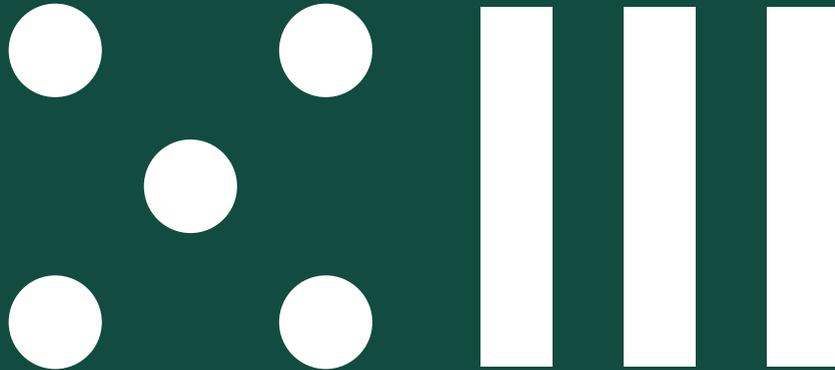


Verarbeitung

The background features a complex, abstract design. It consists of several overlapping, wavy, and undulating shapes in shades of teal and black. A prominent feature is a grid-like pattern that appears to be formed by the intersection of these waves, creating a textured, mesh-like effect. The overall aesthetic is modern and technical, with a strong sense of depth and movement.

Verarbeitung Design-Kreislauf

Im Jahr 1993 haben wir fünf Kreislauf-Kriterien als Basis für unsere Produktentwicklung definiert und diesen haben wir uns weiterhin verschrieben. Durch achtsames Design und die Auswahl der besten Lösungen für jedes dieser Kriterien haben wir ein großes Potenzial, um nachhaltige Produkte mit verbesserter Performance in jedem der drei Schwerpunktbereiche zu erzielen. Wir nennen dies 5-III.



FÜNF DESIGN-KREISLAUF-KRITERIEN

1. Geringes Gewicht
2. Wenige Komponenten
3. Richtige Materialauswahl
4. Lange Lebensdauer
5. Einfache Demontage

3 (III) SCHWERPUNKTBEREICHE

- I. Klima – Kleinstmögliche CO₂-Bilanz
- II. Ressourcen – Reduzierter Einsatz von Ressourcen & minimaler Abfall
- III. Gesundheit – Reduzierter Einsatz potenziell gefährlicher Chemikalien



1. Geringes Gewicht

Ein wichtiger Faktor ist es, weniger Materialien und Ressourcen zu verbrauchen durch Gewichtsoptimierung und intelligente Bemaßung von Teilen und Komponenten. Ein geringes Gewicht fördert zudem die Gesundheit, da die Produkte von Menschen gehandhabt und getragen werden.

2. Wenige Komponenten

Die beste Lösung ist oft die einfachste. Unser Ziel ist es, Lösungen zu bieten, die auf cleveren Ideen basieren und integrieren daher Funktionen in wenigen Bestandteilen. Neben einer effizienteren Nutzung der Ressourcen resultiert dies in weniger benötigten Werkzeugen und Prozessen, einer einfacheren Montage und weniger Verpackungen und Transport.

3. Richtige Materialauswahl

Wir konzentrieren uns darauf, den Einsatz von recycelten und erneuerbaren Materialien zu erhöhen, da diese einen geringeren Einfluss auf die Umwelt haben. Zudem achten wir auf ein geringes Abfallaufkommen, erhalten Materialien in einem geschlossenen Kreislauf und reduzieren unsere CO₂-Bilanz durch den Einsatz energiesparender Prozesse. Wir vermeiden gesundheits- und umweltschädliche Stoffe in Bezug auf unsere Produkte, Produktion und den Bedingungen bei unseren Zulieferern.

4. Lange Lebensdauer

Eine wichtige Maßnahme ist es, die Notwendigkeit unsere Produkte ersetzen zu müssen, zu reduzieren. Je länger die Lebensdauer unserer Produkte ist, desto länger dauert es, bis sie durch neue Produkte ersetzt werden. Somit trägt eine lange Lebensdauer dazu bei, den Verbrauch von Energie und Ressourcen zu reduzieren. Eine lange Lebensdauer wird durch eine hohe Qualität, zeitloses Design, Mehrfachverwendung und austauschbare Verschleißteile erreicht. Daher bietet Flokk Produkte mit einer zehnjährigen Garantie an.

5. Einfache Demontage

Materialien müssen innerhalb eines geschlossenen Lebenszyklusses am Ende der Nutzung erhalten werden, um für die Verarbeitung in einem neuen Produkt verfügbar zu sein. Aus diesem Grund sind unsere Produkte so konzipiert, dass sie leicht und ohne die Notwendigkeit von speziellem Werkzeug demontierbar sind. Kunststoffteile sind gekennzeichnet, um das Sortieren und Recycling zu erleichtern.

Auszeichnungen für nachhaltiges Design und Innovation in 2018

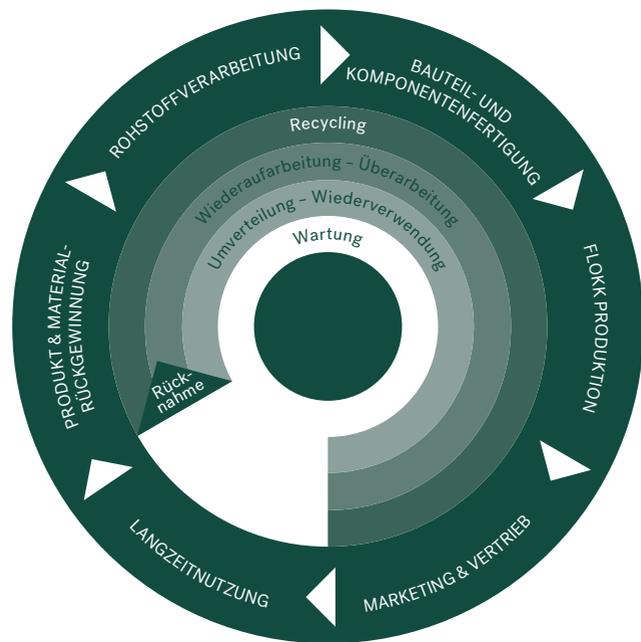
Im Jahr 2018 wurde Flokk für sein nachhaltiges Design und seine innovative Arbeit mehrfach ausgezeichnet:

- HÅG Capisco – Gewinner in Norwegen und nordischer Finalist in der "Nordic Design Competition" des nordischen Ministerrats mit der Thematik "Nachhaltige Stühle". Alle Finalisten wurden im "Nordic Pavilion" auf der COP24 in Katowice, Polen, präsentiert
- BMA Axia Vision 24/7 – als Finalist bei den "Plastics Recycling Awards Europe 2019" nominiert. Präsentiert auf der "Plastics Recycling Show" in Amsterdam im April 2019
- Flokk Projekt "Plastic in the Whale" – nominiert für den "Nordic Council Environmental Award 2018". Flokk beteiligte sich an diesem Innovationsprogramm von "Æra" zusammen mit anderen norwegischen Unternehmen und entwickelte Konzepte zur Reduzierung des Kunststoffverbrauchs und zur Förderung des Recyclings von Kunststoff



Verarbeitung Geschlossener Kreislauf

Flokk arbeitet an Lösungen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte tatsächlich zurückgegeben werden, indem wir eine systematische Wiederverwendung und Verwertung unserer "recycelfertigen" Produkte ermöglichen.



Wir haben einen Test eingeführt, der neue Produkte in der Entwicklungsphase prüft, basierend auf unserem kreislaufbasierten Geschäftsmodell. So wollen wir sicherstellen, dass zukünftige Produkte für kreislaufbasierte Anforderungen geeignet sind und weiterhin, auch

innerhalb der bestehenden Geschäftslogik, optimiert werden können. Zudem ermitteln wir, wie wir die vollständige Rückverfolgbarkeit unserer Stühle umsetzen und eine kreislaufbasierte Wertschöpfungskette garantieren können.

„Second Life“-Stühle in den Niederlanden
In den Niederlanden praktizieren wir seit vielen Jahren eine kreislaufbasierte Wirtschaft und haben ein System zur Stuhlrücknahme aufgebaut. Unser Partner Opnieuw verfügt über eine eigene Demontagelinie, in der die zurückgegebenen Stühle demontiert werden. Die Teile und Komponenten werden dann geprüft und gereinigt und entweder in Form von „Second Life“-Stühlen wiederverwendet, oder es werden defekte Teile an die Zulieferer zum Recycling zurückgeschickt.

Wir untersuchen verschiedene kreislaufbasierte Geschäftsmodelle wie "sitting-as-a-service" oder neue Rücknahme- sowie Rückkaufangebote und die Erschließung neuer Partnernetzwerke. Diese Bemühungen befinden sich derzeit in der Pilotphase.

Ziele 2019

- Markttest und Entwicklung eines skalierbaren "sitting-as-a-service" in Finnland
- Pilotprojekt HÅG Rückkauf und zertifiziertes Wiederverwendungsprogramm in Norwegen mit zwei Partnern





Verarbeitung Gesundheit

Bei Flokk arbeiten wir kontinuierlich daran, den Einsatz von Chemikalien zu reduzieren und versuchen, unerwünschte Chemikalien in unseren Produkten sowie in unserer Produktion und in unserer Lieferkette zu identifizieren und zu ersetzen – ohne dabei die Eigenschaften unserer Produkte zu beeinträchtigen.

Die Möbelindustrie verwendet Chemikalien in Farben und Klebstoffen sowie bei der Herstellung von Textilien, Schaumstoffen und anderen Kunststoffen. Flokk verwendet die REACH-Vorschriften der EU als Basis, um Anforderungen in Bezug auf Chemikalien an uns selbst, unsere Partner und unsere Lieferanten zu definieren.

Ergebnisse 2018

- Ein Klebevorgang für BMA Stühle wurde in Nässjö ersetzt
- 10 Chemikalien wurden in Zwolle entfernt

Lieferanten

Wir haben strenge Verbotslisten von Chemikalien, die unsere Lieferanten einhalten müssen. Momentan prüfen wir ein neues Tool (Zuliefererbewertungs- und Managementsystem) zur Verbesserung des Umgangs mit Chemikalien bei unseren Zulieferern für die gesamte Lieferkette.

Ziel 2019

Alle Flokk Umweltvorschriften an unsere Zulieferer werden in Hinblick auf die chemischen Anforderungen aktualisiert.

Produktion und Niederlassungen

Um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter keinen schädlichen Stoffen ausgesetzt sind, überwachen wir alle Chemikalien, die in unseren Produktionsstätten eingesetzt werden. Wir verwenden EcoOnline, um die mit Chemikalien in unserer Produktion verbundenen Risiken zu überwachen, zu bewerten und gegebenenfalls auszutauschen. Wir ersetzen kontinuierlich Chemikalien, die möglicherweise unerwünschte Wirkungen haben.

Ziel 2019

Eine Verbesserung der Kontrolle der Gefahrstofflagerung an allen Standorten.

Bei der Auswahl der richtigen Materialien müssen gesundheits- und umweltgefährdende Chemikalien vermieden werden. Seit vielen Jahren verwenden wir in keinem unserer neuen Produkte so genannte „verbotene“ Materialien wie Leim, PVC, Flammschutzmittel und die Chromoberflächenbehandlung von Stuhl- und Tischbeinen. Stattdessen widmen wir uns der Entwicklung attraktiver Alternativen.

Beispiele

- Neue Polyester-Pulverbeschichtungen mit Metalloptik - passend zur glänzenden und robusten Oberfläche, die eigentlich durch Verchromung erreicht wird
- Intelligente Lösungen zur Vermeidung von Klebstoffen in der Polsterung
- Verwendung von Woll- und Polyestergeweben, um den Einsatz von Flammschutzmitteln zu vermeiden. Wolle ist ein natürliches Flammschutzmittel und die Struktur der Polyesterfasern bietet gute flammhemmende Eigenschaften ohne chemische Zusätze
- Verwendung von wasserbasiertem Holzlack und Pulverbeschichtung für die Metallbeschichtung, um die Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) so gering wie möglich zu halten



Ergebnisse 2018

- Auslaufen der Nutzung von chromgegerbtem Leder
- Start eines Programmes zum Austausch verchromter Oberflächen im RBM Portfolio bis 2019

Wir prüfen unsere Produkte stetig auf mögliche Verbesserungen, einschließlich gesundheitlicher Aspekte. Bei unseren älteren Produkten stellen wir hohe Anforderungen an Komponenten wie Leim und Farbe, die sonst Stoffe wie Formaldehyd und Bisphenol enthalten können. Unsere Standardartikel aus PUR-Schaumstoff erfüllen die strengen Anforderungen des Nordic Swan Ecolabels und enthalten keine Schadstoffe. Unsere wichtigsten Stuhlkollektionen sind GREENGUARD-zertifiziert - eine Garantie dafür, dass die Produkte zu einem gesunden Raumklima beitragen, indem sie keine gefährlichen Gase ausstoßen.

Flokk ist der europäische Marktführer in den Bereichen Design, Entwicklung und Produktion von Sitzlösungen für moderne Arbeitswelten. Wir sind stolzer Inhaber der Marken HÅG, Profim, RH, Giroflex, BMA, Offecct, RBM und Malmstolen. Mehr als 2300 Mitarbeiter arbeiten gemeinsam an unserer Vision:

Inspire great work

Unser Hauptsitz befindet sich in Oslo, Norwegen. Wir haben Produktionsstätten in Røros (Norwegen), in Koblenz (Schweiz), Turek (Polen) und in Tibro, Nässjö und Hunnebostrand (Schweden). Darüber hinaus betreiben wir Niederlassungen und Showrooms in Dänemark, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, England, Frankreich, der Schweiz, Singapur, den USA, Kanada, sowie China und Australien. Produkte von Flokk werden in mehr als 50 Länder verkauft. Im Jahr 2018 erzielten wir einen Umsatz von mehr als 270 Mio €.

Flokk GmbH

Kaistraße 6
D-40221 Düsseldorf
T +49 211 310 610-0
info-de@flokk.com

flokk.com

